

REFERENT

PD Dr. phil. Dipl.-Psych.
Markos Maragkos



Psychologischer Psychotherapeut
Ambulanzleiter der Arbeitsgemeinschaft für
Verhaltensmodifikation (AVM) München



Weitere Informationen
zu unserer Arbeit
und unseren Angeboten
erhalten sie auf
unserer Webseite
www.sefraev.de

NOTRUF & BERATUNG FÜR FRAUEN



SEFRA e. V.

Frohsinnstr. 19
63739 Aschaffenburg
Telefon: 0 60 21 / 2 47 28
E-Mail: info@sefraev.de
www.sefraev.de

Beratung, Information, Kontakt

Montag, Dienstag und Freitag 9–17 Uhr
Donnerstag 9–18 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung

Beratung: persönlich, telefonisch, online
kurzfristige Beratungstermine
Sofort-Dolmetschung bei Bedarf

Spendenkonto

Gerne können Sie unsere Arbeit gegen Gewalt
an Frauen und Mädchen auch mit einer Spende
unterstützen:

IBAN: DE24 7955 0000 0000 8006 07
BIC: BYLADEM1ASA

FACHVORTRAG VIKTIMOLOGIE

Verstehen von und Umgang mit
Opfern von häuslicher
und sexualisierter Gewalt

PRÄSENZ – HYBRID – ONLINE

am 29. November 2021
um 15.30 Uhr

Martinushaus Aschaffenburg
Treibgasse 26
63739 Aschaffenburg

INHALT DER VERANSTALTUNG

Die Viktimologie befasst sich mit Opfern von Straftaten und beschreibt u.a. den Prozess wie jemand zum Opfer einer Straftat wird.

In dem Fachvortrag soll im Speziellen die Betroffenheit und Situation von Frauen und ihren Kindern von Partnerschaftsgewalt, Sexualisierter Gewalt und weiteren Gewaltformen beleuchtet werden. Frauen als Betroffene leiden vielfach unter Scham und Schuldgefühlen und sind Stigmatisierung und unterschiedlichen Viktimisierungsformen ausgesetzt.

Der Fachvortrag beschäftigt sich mit:

- Viktimologie – Was ist das?
- Was ist ein Opfer?
- Arten der Viktimisierung und Opfern
- Folgen von gewalttätigen Straftaten (häusliche und sexualisierte Gewalt)
- Zeugenaussagen und Aussagetüchtigkeit
- Die Psychologie der Viktimisierung
- Blaming the Victim und Re-Viktimisierung
- Täter-Opfer-Beziehung

Im Sinne von Wissen – Vernetzen – Unterstützen beschäftigt sich der Fachvortrag abschließend mit der Frage „Was wünschen sich Opfer?“ und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Verstehen und dem Umgang mit Frauen und ihren Kindern als Betroffene.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für Fragen.

INFORMATIONEN ZUR VERANSTALTUNG

Der Fachvortrag ist als interdisziplinäre Veranstaltung geplant und richtet sich an alle Fachkräfte und Berufsgruppen, die mit betroffenen Frauen und ihren Kindern arbeiten oder in Kontakt stehen und/oder mit den Themen Partnerschaftsgewalt und sexualisierte Gewalt befasst sind, z.B. psychosoziale Fachkräfte, Polizei, Richter_innen, Jugendamt, Ärzt_innen, medizinische Assistenzkräfte, etc.

ANMELDUNG

Anmeldungen sind ausschließlich online möglich unter www.sefraev.de

Button „**Fachvortrag Viktimologie**“

Teilnahmegebühr: 10,- Euro

Bankverbindung:

SEFRA e.V.

Sparkasse Aschaffenburg

IBAN DE24 7955 0000 0000 8006 07

BIC BYLADEM1ASA

Verwendungszweck: Fachvortrag
(Bitte unbedingt angeben)



direkt zur
Anmeldung
Fachvortrag
Viktimologie

WICHTIGE HINWEISE

Der Fachvortrag ist als Hybridveranstaltung geplant.

- Die Teilnahmekapazität in Präsenz ist begrenzt
- Bei der Online-Anmeldung können Sie wählen zwischen einer Präsenz- oder Onlineteilnahme
- Bei Belegung der Präsenzplätze ist ausschließlich eine Anmeldung zur Onlineteilnahme möglich
- Rechtzeitig vor der Veranstaltung wird der Zugangslink an die in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse gesendet
- Fragen können nach dem Vortrag gestellt werden. Online-Teilnehmer_innen schreiben Ihre Fragen in den Chat
- Für die Präsenzteilnahme ist ein Hygienekonzept vorgesehen, angepasst an die dann gültigen Bestimmungen
- Abhängig von der Pandemie-Situation kann es kurzfristig notwendig werden, auf eine Online-Veranstaltung umzustellen

Wir hoffen und freuen uns auf einen informativen Fachvortrag und einen regen Austausch.